



UMSCHULUNG ZUM FLUGGERÄTMECHANIKER (m/w) MIT CAT A

Berufsbild

Fluggerätmechaniker arbeiten praktisch und direkt am Fluggerät (Flugzeug, Hubschrauber, u.a.). In der Fachrichtung Instandhaltungstechnik mit sog. CAT A Schein sorgen sie vor allem für die Funktionstüchtigkeit von Fluggeräten und warten, reparieren bzw. überholen technische Baugruppen. Diese Arbeiten verrichten sie überwiegend in Instandhaltungs-, Wartungs- bzw. Überholungsbetrieben der Luftfahrtindustrie (sogenannte EASA Part -145 Betriebe). Fluggerätmechaniker arbeiten auch in Herstellungsbetrieben bspw. in der „Final Assembly Line“ (Endmontagelinie) oder der Flightline (Einflug). Hauptaufgaben sind:

- Montage beziehungsweise Demontage von Systembauteilen
- Einstellarbeiten an Flugzeugsystemen
- Sichtkontrollen und technische Flugfreigaben
- Fehlersuche (Troubleshooting) und Fehlerbehebung
- Durchführung von planbaren sowie nicht planbaren Instandhaltungsarbeiten in Zusammenhang mit der technischen Dokumentation und Handbüchern der Hersteller
- Vor-, Zwischen- und Nachflugkontrollen, Standzeitenkontrollen (Daily-, Pre-Flight-, Nightstop Check usw.).

Fluggerätmechaniker als Umschulung

Die (Erst-)Ausbildung zum Fluggerätmechaniker dauert 42 Monate. Personen, die bereits einen Beruf erlernt haben oder keinen Beruf erlernt haben, jedoch älter als 25 Jahre sind und eine vergleichbare Praxis nachweisen, können einen gleichwertigen Abschluss an der Heinze Akademie im Rahmen eines speziell als Umschulung entwickelten und anerkannten Lehrkonzeptes innerhalb von 26 Monaten erlangen.

In die Umschulung zum Fluggerätmechaniker sind sämtliche Modulprüfungen integriert.

Eine Umschulung zum Fluggerätmechaniker mit CAT A1.1 Modulprüfungen macht Absolventen dieses Lehrgangs zu gesuchten, sofort einsatzfähigen Fachkräften mit großen Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

In diesem Sinne wird die Umschulung an der Heinze Akademie in Kooperation mit renommierten Arbeitgebern durchgeführt, die ab dem Zeitpunkt der Aufnahme in die Umschulung für ein späteres Anstellungsverhältnis einstehen (eine sogenannte Einstellungszusage wird mit Abschluss des Umschulungsvertrags ausgestellt).

Inhalte

Theoretischer und praktischer Unterricht

- Vorbereiten und Durchführen von Arbeitsgängen am Luftfahrzeug (M07)
- Montage und Demontage von Bauteilen und Geräten des Luftfahrzeuges (M07, M11)
- Inbetriebnahme von Antriebssystemen und Hilfsaggregaten (M15)
- Instandhaltungsarbeiten an Flugwerk und Triebwerk (M07, M11, M15, M17)
- Instandhaltung von komplexen Luftfahrzeugsystemen (M 07)
- Systeme und Ausrüstungen von Luftfahrzeugen mit Drehflügeln und Propellern (M12, M15)
- Systeme und Ausrüstungen von Luftfahrzeugen mit Drehflügeln und Propellern (M12, M15)
- Elektrotechnik (M03), Elektronik (M04), Digitaltechnik (M05)
- Human Factors (M09) & Luftrecht (M10)
- Mathematik (M01) & Physik (M02)

Praktikum

12 Monate in einem luftfahrttechnischen Betrieb. Wird das Praktikum in einem EASA Part-145 Betrieb durchgeführt, kann diese Zeit zur Erlangung einer AML (Lizenz) angerechnet werden.

Abschlüsse

1. Prüfung vor der Handelskammer Hamburg; Abschluss als Fluggerätmechaniker
2. Modulprüfungen durch den EASA Part -147 Betrieb der Heinze Akademie; Zertifikat gemäß EASA Part -66 CAT A

Beginn und Dauer

jährlich im November – 26 Monate (Vollzeit)

Zugangsvoraussetzungen

Metallberuf oder nachweisbare, vergleichbare Qualifikation, mind. 12 Monate Berufserfahrung

Ansprechpartner

Beratungsteam
Tel. 040 / 63 90 29-90
E-Mail: beratung@heinze-akademie.de